

| | |
|------------------|--------------|
| Name Bauherr:in: | Straße, Nr.: |
| PLZ, Ort: | Telefonnr.: |

Stadt Osnabrück
z.H. SWO Netz GmbH
1113-2 Planung Entwässerungsnetze u. -anschlüsse
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück

Anzeige einer vorübergehenden Einleitung von Abwasser aus einer Geothermiebohrung in die öffentliche Schmutzwasseranlage der Stadt Osnabrück

Ich/Wir zeige/n die vorübergehende Einleitung von Abwasser aus der wasserrechtlich beantragten Geothermiebohrung mit dem

- Spülbohrverfahren
 Direktspülbohrverfahren (Imlochhammerbohrung)
 Sonstiges:

| |
|--|
| |
|--|

von dem Grundstück

| | |
|----------------|--------------|
| Eigentümer:in: | Straße, Nr.: |
| PLZ, Ort: | Gemarkung: |
| Flur: | Flurstück: |

durch das Unternehmen:

| | |
|------------------|-------------|
| Name: | |
| Ansprechpartner: | Telefonnr.: |

in den öffentlichen Schmutzwasserkanal an.

| | |
|------------------------------------|--|
| Voraussichtlicher Beginn: | |
| Geplante Dauer der Einleitung: | |
| Anzahl der Arbeitsstunden pro Tag: | |

Die vorgesehene(n) Pumpe(n) hat (haben) im Einbauzustand eine Gesamtförderleistung von:

m³/h.

Abwasser aus Bohrungen für Erdwärmesonden enthält üblicherweise sehr feine Partikel, die zu einer deutlichen Trübung des Abwassers führen. Dieses Abwasser ist erst nach dem Zurückhalten der absetzbaren Stoffe (z.B. Absetzmulde) einzuleiten.

Das anfallende Abwasser wird an folgender Stelle eingeleitet:

z.B. Grundstücksentwässerungsanlage / Schachtnummer

Der Anzeige ist ein Lageplan mit der Einleitstelle auf dem Grundstück und dem Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal in einfacher Ausführung beizufügen

Die eingeleitete Abwassermenge ist durch geeignete Mengenmessgeräte zu erfassen und nach Beendigung der Maßnahme unaufgefordert dem Fachdienst Kommunale Abgaben der Stadt Osnabrück (grundbesitzabgaben@osnabrueck.de) mitzuteilen

Ort, Datum

Unterschrift des/der Bauherr:in oder Planer:in